

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/136/2015**

Aktenzeichen	855.12	Datum: 08.10.2015
Federführendes Amt	Kämmereiamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	27.10.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand:

## **Forstbetriebsplan 2016 Brennholzpreis für die Saison 2015/2016**

Vorschlag / Ergebnis:

1. Der Gemeinderat stimmt dem in der Anlage beigefügten Entwurf des Forstbetriebsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2016 zu. Er bevollmächtigt die Verwaltung zur Durchführung des Holzverkaufs. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge für das Rücken des Stammholzes zu vergeben. Das Kreisforstamt – Forstbezirk Kraichgau - wird ermächtigt, die Sammelbestellungen für Pflanzen und Pflanzenzubehör zu tätigen.
2. Der Brennholzpreis für die Saison 2015/2016 bleibt unverändert bei 55,- €/Fm.

---

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einnahmen	717.000 €
Ausgaben	772.000 €

---

**Sachverhalt:**

**Zu 1.**

Der Forstbetriebsplan für die städtischen Waldungen wurde vom Kreisforstamt – Forstbezirk Kraichgau – unter Mitwirkung der städtischen Forstrevierleiter aufgestellt. Die Planung für das Jahr 2016 bezieht sich auf den gesamten Stadtwald. Die Naturalplanung mit den Hiebspositionen sowie den Kultur- und Pflegemaßnahmen wird wie bisher den Ortschaftsgremien in den Stadtteilen vorgelegt, teilweise auch im Rahmen von Waldbegängen im Wald präsentiert.

In diesem Jahr werden stabile Holzmärkte für nahezu alle Sorten erwartet. Kleine Störungen (Sommerstürme und Borkenkäferbefall) haben den Markt beim Nadelstammholz etwas abgeschwächt. Beim Buchenstamm- und beim Buchenzellstoffholz wird von einer stabilen Nachfrage und stabilen Preisen ausgegangen. Die Nachfrage nach Eichenstammholz ist weiterhin groß.

Für das Jahr 2016 wird ein Holzeinschlag von 13.050 Fm vorgeschlagen. Er liegt unter dem alten Forsteinrichtungs-Hiebssatz von 14.400 Fm und berücksichtigt den sich bei der aktuell laufenden Forsteinrichtung abzeichnenden Hiebssatzrückgang.

Im Verwaltungshaushalt werden insgesamt Einnahmen von 745.450 € erwartet. Dem gegenüber stehen geplante Ausgaben von 770.950 €. Im Gesamtergebnis schließt der Verwaltungshaushalt deshalb mit einem Defizit von 25.500 € ab. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich vor allem einerseits aus geringen Holzeinnahmen, bedingt durch eine Verschiebung hin zu geringwertigeren Sorten, sowie andererseits höheren Lohnkosten bei den Waldarbeitern aufgrund von tariflichen Lohnsteigerungen. Im Vermögenshaushalt sind 1.500 € für die Ersatzbeschaffung von Freischneidern vorgesehen.

## **Zu 2.**

Für die kommende Einschlagssaison wird mit einer stabilen Brennholznachfrage gerechnet.

Gleichzeitig zeichnet sich für das wichtige Konkurrenzprodukt Buchenzellstoffholz ebenfalls eine gute Nachfrage ab. Mit Preisen mindestens auf dem Vorjahresniveau wird bei diesem Sortiment gerechnet. Der für den Energieholzmarkt ebenfalls wichtige Ölpreis erfuhr im Verlauf des letzten Jahres einen Rückgang. Bezogen auf das Heizwert-Äquivalent bewegt er sich aber im Vergleich zum Brennholzpreis weiterhin auf einem hohen Niveau.

Angesichts dieser Entwicklungen wird empfohlen, die Preise für Polterholz im Winter 2015/2016 unverändert auf dem Niveau des Vorjahres zu belassen. Die Preise für das Polterholz sollten dabei wie bisher als Richtwerte gesehen werden. Sie können bei Holzarten mit geringerer Energiewertigkeit sowie bei schwer bearbeitbaren Poltern, z.B. grobastigen Gipfelpoltern, auch unterschritten werden.

Die Preise für Schlagraum und Flächenlose werden im Wert weiter überwiegend von den jeweiligen Aufarbeitungsbedingungen bestimmt. Eine allgemeine Preisempfehlung für diese Sortimente wird deshalb auch für den kommenden Winter nicht ausgesprochen.

Polterholzpreise der letzten Jahre:

<b>Saison</b>	<b>Brennholzpreise brutto in €/Fm</b>
2014/2015	55,00
2013/2014	55,00
2012/2013	53,00
2011/2012	53,00
2010/2011	48,00
2009/2010	45,00

Forstbezirksleiter Schweigler sowie die Revierleiter Keller und Weiland sind für weitere Informationen zur Sitzung anwesend.

---

Jörg Albrecht  
Oberbürgermeister

---

Ulrich Landwehr  
Stadtkämmerer

Anlage  
Forstbetriebsplan 2016